

Gefährden Fake News die Demokratie?

Politisches Mittagsgespräch

Mittwoch, 13. April 2022, 12.30 – 14.00 Uhr

Alte Kanzlei Stuttgart

VA-Nr.: B70-220413-1

Fake News sind kein neues Phänomen, jedoch in Zeiten von Social Media und Online-Nachrichten allgegenwärtig. Seit selbst ganz aktuell Putin und Russland im Ukrainekrieg mit dem Begriff Fake News spielen, ist es immer schwieriger, einzuschätzen, welche Nachrichten vertrauenswürdig sind. Die Corona-Pandemie hat eine außerdem eine neue Flut an Falschmeldungen und Verschwörungsmymen mit sich gebracht. Oftmals werden Fake News eingesetzt, um bestimmte politische Inhalte zu streuen, bis hin zu dem Ziel, die Kriegswahrnehmung zu beeinflussen. Fake News führen zu Unsicherheit und Misstrauen gegenüber den etablierten klassischen Medien und der Politik. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten zu können, ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger verstehen, was sich hinter dem Begriff Fake News verbirgt und wie man Falschnachrichten erkennen kann.

Der Referent **Artur Lebedew** ist Autor und Filmer aus Stuttgart. Er schreibt Texte und dreht Videos über Menschen in der Wirtschaft und Menschen zwischen den Kulturen. Nach seinem Studium von Politik, Wirtschaft und Philosophie, absolvierte er eine multimediale Journalistenausbildung bei der Konrad-Adenauer-Stiftung. Er arbeitete für die Stuttgarter Zeitung als Print- und Videojournalist, schrieb Reportagen für die Süddeutsche Zeitung, den SWR und die Wirtschaftswoche. Seit November 2020 berichtet er als freier Journalist in Stuttgart. Geboren in Kirgistan, ist er als Jugendlicher nach Deutschland eingewandert. Mit Stationen in Europa und Asien, spricht er Deutsch, Russisch, Spanisch, Englisch und Französisch fließend.

Der Vortrag findet im Rahmen eines Politischen Mittagsgesprächs statt, ein kleines Mittagsessen wird gereicht.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Konzeption:	Simone Iliou
Referent/Referentin:	Artur Lebedew
Tagungsleitung:	Winfried Böhm
Tagungsbeitrag:	entfällt
Organisation:	Janina Schauerhammer Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870 309-50 F +49 711/870 309-55 janina.schauerhammer@kas.de

Veranstaltungsstätte: Alte Kanzlei
Schillerplatz 5A
70173 Stuttgart

Feedback: kas-bw@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

